

ZIMMER OHNE AUSSICHT



SYNOPSIS

Als Jonas bemerkt, dass David, der das freie WG-Zimmer besichtigen wollte, blind ist, reagiert er überfordert und tappt von einem Fettnäpfchen ins andere. Erst als die Mitbewohnerin, das Punk-Girl Sarah, in die WG kommt, wird David normal behandelt und das leere Zimmer gezeigt. Als David Sarah sagt, dass er blind ist reagiert sie natürlich und gelassen. Obwohl Jonas Bedenken hat mit einem Blinden zusammen zu wohnen, müssen alle drei am Ende erkennen, dass es gar nicht so anders ist, mit einem der nichts sieht befreundet zu sein.

CAST

Jonas: **Pan Aurel Bucher**

David: **Tonio Schneider**

Sarah: **Tatjana Sebben**

CREW

Drehbuch und Regie: **Johannes Bachmann**

Regieassistent: **Matthias Sahli**

Kamera: **Sarah Jüstrich**

Kameraassistent/DIT: **Ramón Königshausen**

Oberbeleuchter: **Rafael Kistler**

Beleuchter: **Leandro Russo**

Ausstattung: **Sophie Stalder** und **Stefanie Frey**

Kostüm: **Delia Keller**

Tonmeister: **Marco Arrigoni**

Aufnahmeleitung: **Anna Furrer**

Schnitt: **Johannes Bachmann**

Mischung: **Gregg Skerman**

ZHDK

Studienprojekt "Authentizität"

Herbstsemester 2013/14

Zürcher Hochschule der Künste - Studiengang Film

Projektleitung: **Markus Imboden, Pierre Mennel,**

Peter Purtschert, Sabine Harbeke

Mentorat Schnitt: **Gion Reto Kiliás**

Mentorat Sound Design: **Manuel Gerber**

Herstellungsleitung: **Filippo Bonacci**

in Zusammenarbeit mit

Studiengang Theater

Leitung: **Jacqueline Holzer**

Studiengang Bachelor Film

Leitung: **Bernhard Lehner**

ENTSTEHUNG des FILMS

Der Film ist im Rahmen des Praxisseminars „Authentizität“ entstanden, welches von der Fachrichtung Film der ZHdK in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Schauspiel der ZHdK angeboten wird. Vorgegeben ist der Hauptdarsteller, welcher per Losverfahren aus den Schauspielstudenten des zweiten Bachelorjahres ausgewählt wird. Auch zwei weitere Rollen für Schauspielstudenten freier Wahl müssen für den Film geschrieben werden. Das Drehbuch sollte zudem viel Dialog enthalten und an einem Drehort spielen. Das Filmprojekt wird in allen Phasen von professionellen Mentoren begleitet.

Der Zufall wollte es, dass zeitgleich zum Seminar die Bekanntschaft mit Moritz machte. Er ist in seiner Kindheit erblindet und lässt sich heutzutage kein Bisschen von dieser Behinderung einschränken. Er wohnt in einer 4er-WG, studiert, arbeitet in einem Restaurant, geht mit Freunden ins Kino oder in die Clubs zum tanzen und beantwortet überdurchschnittlich schnell seine Mails mit dem iPhone. Er erzählte mir Anekdoten von Leuten, die nicht so gut mit seine Behinderung umgehen können und beantwortete mir Fragen, wie er den Alltag bewältigt. Natürlich fand ich das Thema «Wie gehe ich mit Blinden um» sehr interessant und ich machte mir also Gedanken, wie ich darüber eine Geschichte erzählen könnte. Ich wollte aber kein Drama erzählen über einen Blinden der es schafft in der Gesellschaft anerkannt zu sein und seinen Alltag zu bewältigen und beim Zuschauer Bewunderung und Mitleid erwecken. Ich wollte spielerisch und kritisch mit dem Thema umgehen und etwas wagen. Darum habe ich versucht das Thema «Umgang mit Blinden» in eine Komödie zu verpacken. Herausgekommen ist *Zimmer ohne Aussicht*.

BIOGRAFIE des REGISSEURS

*30.10.1992

Als jüngster von vier Geschwistern wuchs Johannes Bachmann in einer Schweizer Musikerfamilie in München auf. Durch diverse Synchron- und Schauspielertätigkeiten in Film und Fernsehen entdeckte er im Alter von neun Jahren seine Leidenschaft für Film und schuf seitdem mehr schlechte als rechte Eigenproduktionen. Zehn Jahre später konnte Johannes sich dann zielstrebig einen Studienplatz an der Zürcher Hochschule der Künste in der Fachrichtung Film ergattern. Von da an versuchte er nicht mehr alle Positionen am Set gleichzeitig auszuüben. *Zimmer ohne Aussicht* ist sein erster fiktionaler Film der an der Filmschule entstanden ist.

Für seine filmische Gedichtinterpretation *Ein grünes Blatt* wurde Johannes mit dem Preis der Jury vom „flimmern & rauschen 2010“ (Jugendfilmfestival München) geehrt. Als Kameramann und Produzent des 42 minütigen Dramas *Kuntergraudunkelbunt* (Regie: Anna Roller) gewann er zudem den deutschen Nachwuchsfilmpreis „up an coming 2013“ (Int. Film Festival Hannover), den Preis der Jury beim „flimmern & rauschen 2014“ (Jugendfilmfestival München) und den Publikumspreis beim bayerischen „JuFinale 2014“ in Augsburg.

<http://youngswiss.ch/themen/aus-und-weiterbildung/johannes-bachmann/>

FILMOGRAPHIE des REGISSEURS

REGIE

Die Kunst, meine Familie und ich. (AT), Essayfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Rosmarie Metzenthin, Super8 | ZHdK, 2014

Zimmer ohne Aussicht, Kurzfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Sarah Jüstrich, ARRI Alexa, | ZHdK, 2014

What it feels like, Experimentalfilm
Regie und Kamera: Thomas Eggel und Johannes Bachmann, Apple iPhones | ZHdK, 2013

An der Sihl, Kurzfilm | Regie: Marco Arrigoni und Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Canon 5D | ZHdK, 2013

Chahandrahäs, Dokumentarfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Dennis Stauffer, Canon 5D mark II | ZHdK, 2013

Weniger ist mehr, Kurzfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Canon 5D | little Film, 2012

Die Üblichen Verdächtigen, Kurzfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Canon 5D | little Film, 2012

Die Ökokiste-Amperhof, Dokumentation | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Sony Z5 | MatzTV, 2012

Einmal Pizza Tonno mit extra Käse, Kurzfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Canon 5D | little Film, 2011

Ein grünes Blatt, Experimentalfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Sony A1 | little Film, 2011

Die Gittners, Dokumentarfilm | Regie: Johannes Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Sony A1 | little film, 2009

KAMERA

Picobello, Kurzfilm | Regie: Damiàn Dlaboha
Kamera: Johannes Bachmann, Canon 5D Mark III | ZHdK, 2014

Between the windows, Kurzfilm | Regie: Marina Horvathova
Kamera: Johannes Bachmann, SONY F3 | ZHdK, 2014

Kuntergraudunkelbunt, Kurzfilm | Regie: Anna Roller | Kamera: Johannes Bachmann
Ancaro Film/ little Film, 2012

Renata von Hoessle, Dokumentarfilm | Regie: Isabelle-Constance Opalinski
Kamera: Johannes Bachmann, Sony Z5 | MatzTV, 2011

Zwei gegen die Stille, Kurzfilm | Regie: Georg Bachmann
Kamera: Johannes Bachmann, Sony A1 | Gejome Film, 2011

SCHAUSPIEL

Aktenzeichen XY: Fluss-Flucht, Fernsehserie | Regie: Peter Ladkani
Kamera: Ivan Minov | Rolle: Felix | Securitel/ ZDF, 2013

Aktenzeichen XY: Mobbing, Fernsehserie | Regie: Peter Ladkani
Kamera: Florian Schilling | Rolle: Täter | Securitel/ ZDF, 2013

Tatort: Der tiefe Schlaf, Fernsehspielfilm | Regie: Alexander Adolph
Kamera: Jutta Pohlmann | Rolle: Täter | Bavaria Film, 2012

Aktenzeichen XY: Double Gun, Fernsehserie | Regie: Peter Ladkani
Kamera: Florian Schilling | Rolle: Tim | Securitel/ ZDF, 2012

Wiederaufbau, Kurzfilm | Regie: Melanie Waelde
Kamera: Marcel Bonewald | Rolle: Andreas | N-ten Film, 2012

Aktenzeichen XY: Hammer Säge, Fernsehserie | Regie: Thomas Pauli
Kamera: Florian Schilling | Rolle: Mark | Securitel/ ZDF, 2010

Stadt, Land, Mord: Sittenwidrig, Fernsehserie | Regie: Thomas Nennstiel
Kamera: Theo Müller | Rolle: Georg | Sat1, 2007